

ATELIER
KULTURBAUM



ART CREATIONS



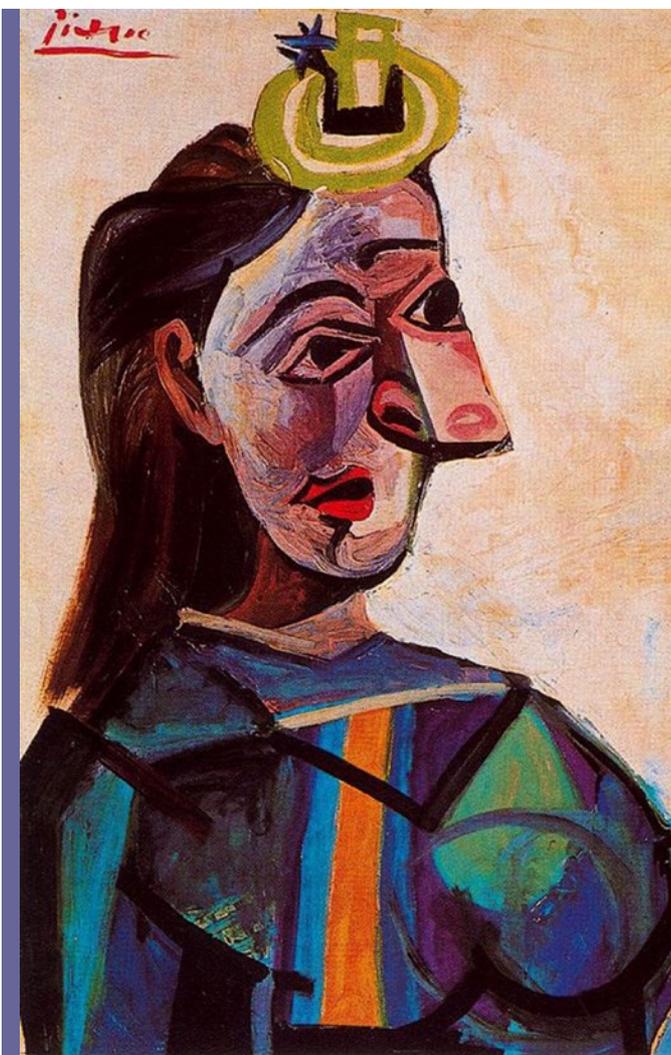
**PAULA
PAKERYS
Werke**



Impressionen

zu Paula Pakery Mixedmeda und ihren Werken





Farbklänge bei Picassos "Dora Maar" und bei Pakery live

Pakery lässt auch in kleinen Räumen die Weite des Universums entstehen. Wie oben so unten steht auf der tabula smaragdina, die sie z.B. auf Leinwänden, Jute oder Holz nachbildet.

Eine herma trismegista.

Kosmische Gewitter seh ich da vor mir aufblitzen.

Wachsdurchtränkte Lebenstücher, die unser Menschsein abdrucken. Als Wetterleuchten.

Aus Bienenwachs und Farbpigmenten entwickelt sie ein ureigenes magisches Vexierspiel.



Vernetzt 120 x 70

Wir suchen Spuren um uns selbst zu hinterlassen. Zwischen den Welten. Irgendwo muss dieser Ort sein in den ich zwischen den Zeiten eingehen mag. Wo als Pixelkind ich mich wiederfind. Und Egomanen jaulen auf.



Wo ist Platz für mich.

Wir sitzen den Sonnenstrahlen entgegen. Eine neue Jahreszeit scheint in den Innenhof herein. Just in diesem Moment, wo nichts anderes den Augenblick zerschneiden kann.

Deshalb hab ich auch kein Handy. sagt die Pakery. Und nennt sich trotzdem Mixed Media.

Sie kratzt an den Oberflächen der von ihr erschaffenen kosmischen Welten. Weil es immer ein Darunter und Dazwischen gibt.

Ein miteinander ineinander verschlungen und durchwoben sein. Aus dem heraus dann wieder ein neuer Moment entsteht, in den wir uns ganz Farbe geworden einschwingen. In eine andere Zeitqualität.

Weil Chronos stillesteht.

Das ist sie dann wohl die Magie des Lebens. Im Hier und Jetzt.

Und - in Pakerys Werken.

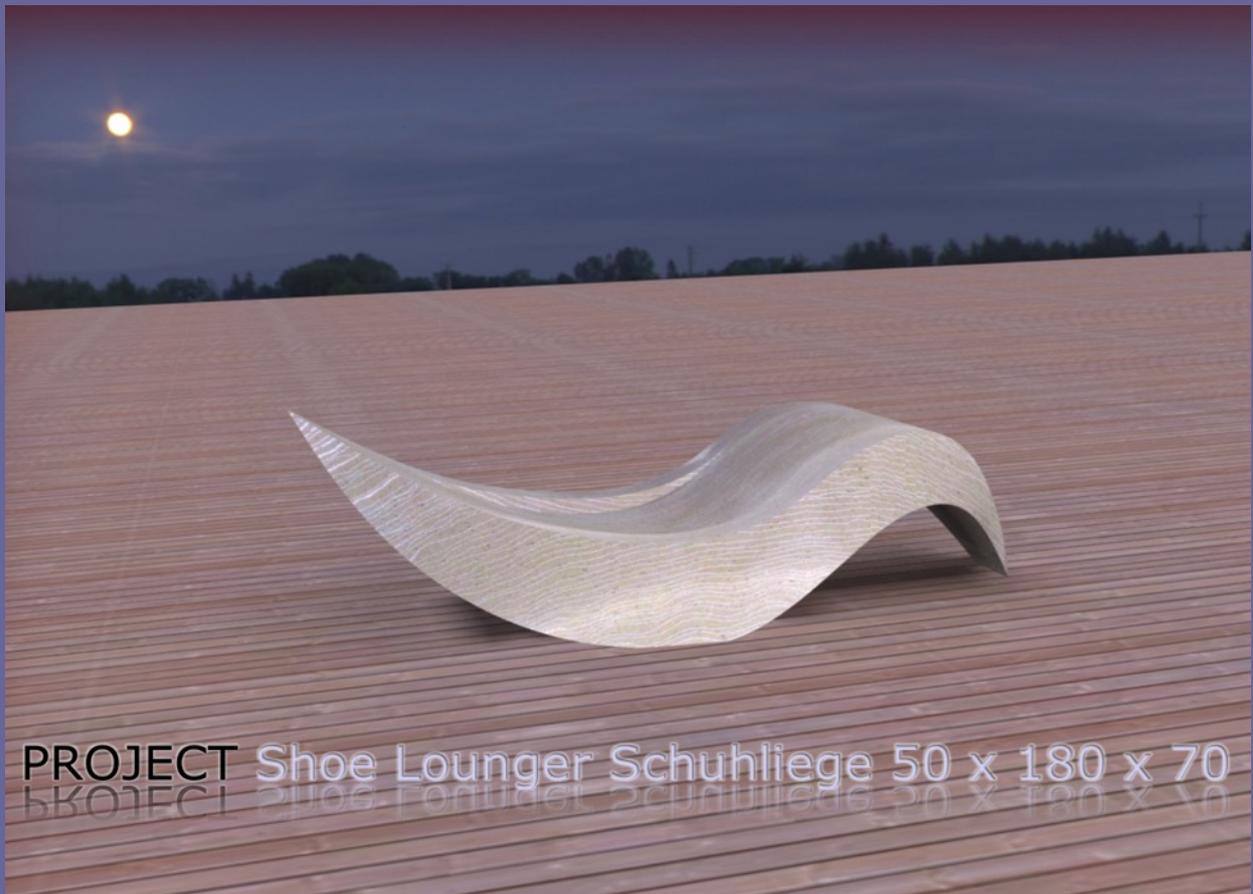
Christine Frei

Autorin

Projekt Idee

Wie gerne sass ich als Kleinkind auf Papas Filzpan-toffeln mit seinen grossen Füssen drin und lehnte mich gegen seine Beine. Wenn Papa aufstehen wollte, klammerte ich mich fest, damit ich ja nicht herunter fiel. Er lief humpelnd und lachend mit mir los...

Es war ein An- und Einschlafen - das Gefühl einer Wiege oder einer Schaukel zum Kuscheln. All das, was man als Kind so liebt - gemütlich und geborgen, warm und weich! Diese Kindheitserinnerung hat mir die Idee gegeben, eine Schuh-Liege zu kreieren.



Papa hat mir Grimms Märchen Aschenputtel vorgelesen. Ich wollte gleich selbst in Asche schlafen. Bei meiner geplanten Umsetzung hatte er die liebe Mühe, mich davon abzuhalten. Ich dachte an goldbestickte Pantoffel-Schuhe und „Prinzessin sein“.

Die Bedeutung des verlorenen und gefundenen Schuhs transformiere ich in eine Skulptur: als Schutzsymbol für die Erkennung innerer Werte und Grösse, Macht und Lebenskraft. Mit dem Venusberg als Symbol für Weiblichkeit, „das Frausein“, was mir in unserer heutigen emanzipierten Gesellschaft sehr gut gefällt.

Beim vielen Skizzieren und Modellieren dachte ich an das mögliche Material. Da war „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse, das mich an die perlend-leuchtenden Glasfasern des Lichtsteins erinnerte.





a dream – ein Traum

a dream – ein Traum

“Am Anfang aller Dinge (= Umwelt) geht die Folge der Ursache voraus, der Ton oder der Feuerschein ihrem Erzeuger voraus laufen, insofern man sie hören oder sehen kann, bevor der Erzeuger in persona erscheint.”

Noch fehlt mir das Pünktchen auf dem „i“ in Bezug auf die Symbolhaftigkeit. Die Suche nach Werten wie Wahrheit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit werden durch Reifung in der Beziehung und der damit verbundenen Leidensfähigkeit im Herzen erleuchtet und die Umwelt muss dieses Licht erfühlen.

Die Schuh-Liege aus einem Lichtstein - der von innen nach aussen leuchtet - zu realisieren obsiegt. Titel und Umsetzungsidee sind so definitiv geboren. Noch fehlt mir das Pünktchen auf dem „i“ in Bezug auf die Symbolhaftigkeit.

Die Suche nach Werten wie Wahrheit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit werden durch Reifung in der Beziehung und der damit verbundenen Leidenschaft im Herzen erleuchtet und die Umwelt muss dieses Licht erfahren.

Die Schuh-Liege aus einem Lichtstein - der von innen nach aussen leuchtet - zu realisieren obsiegt. Titel und Umsetzungsidee sind so definitiv geboren.

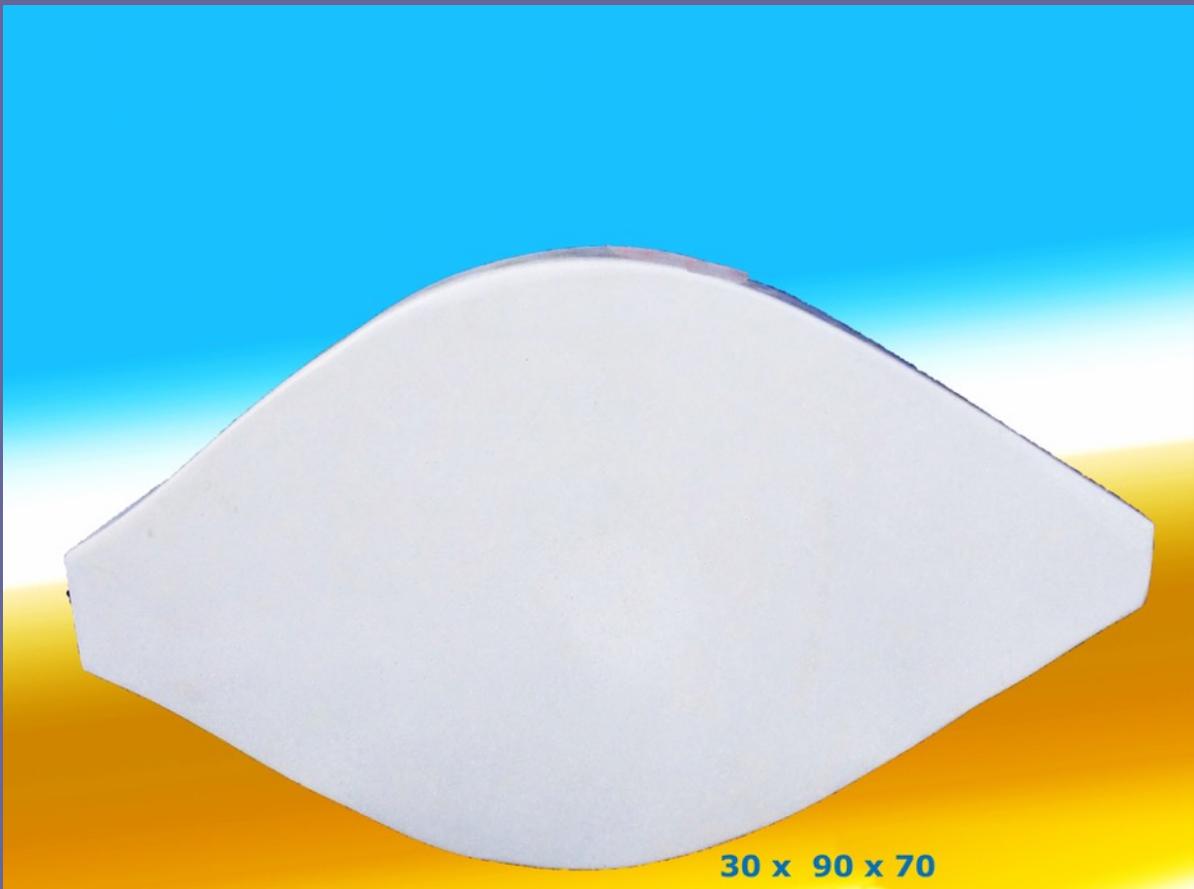
Licht-Spiel

Durch Licht werden die optischen Fasern im Innern nach aussen sichtbar
...perlenartig aneinander gereiht...

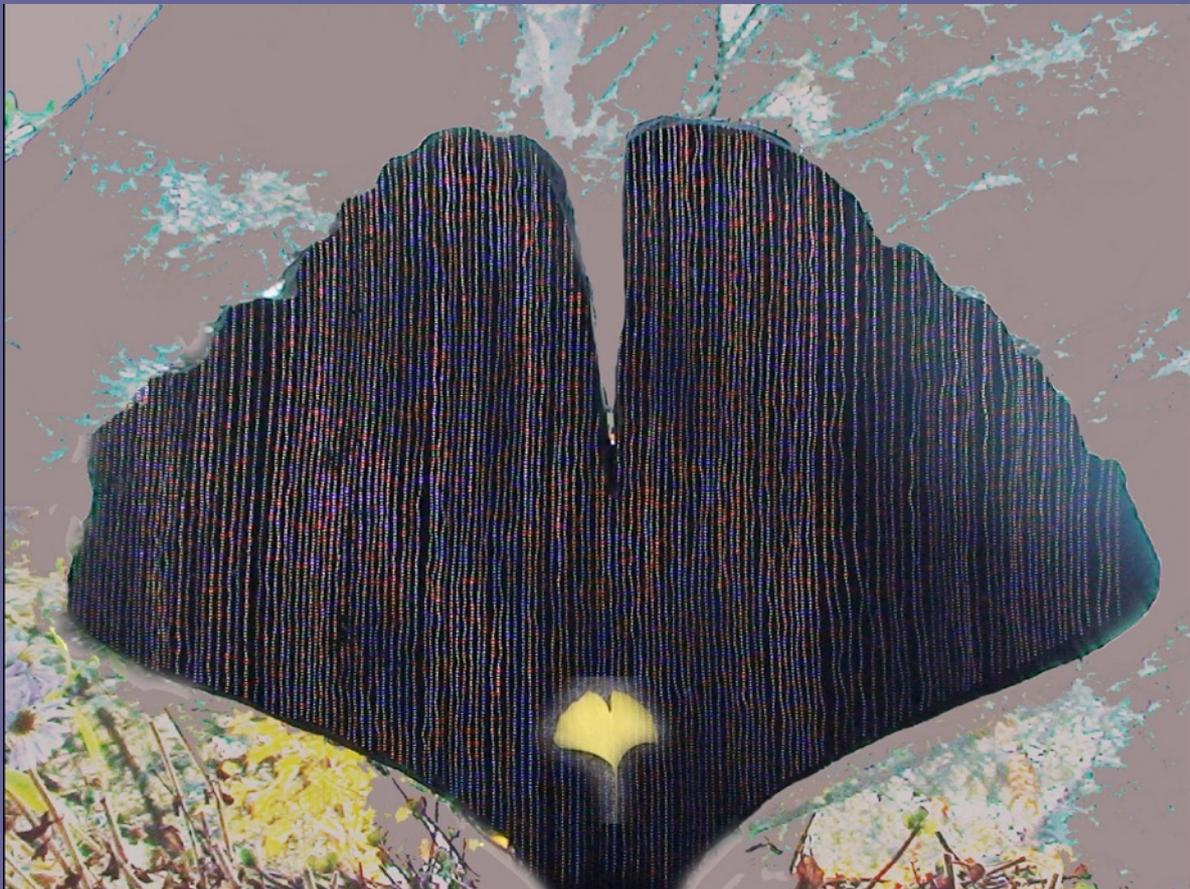
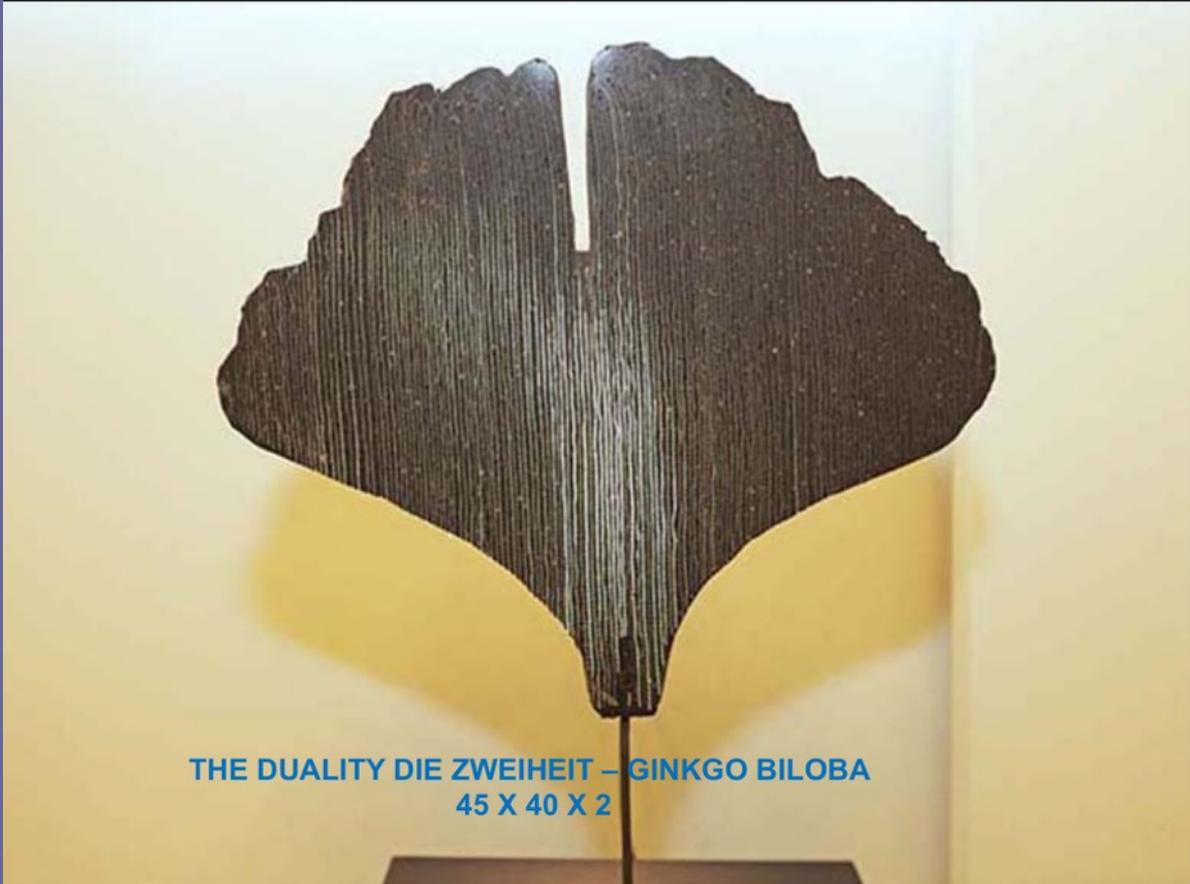




30 x 90 x 70



30 x 90 x 70



Einlegen der Lichtleiterfasern



beim Produzieren von sogenannten transluzenten
Lichtbeton Blöcken
mit lichtleitenden optischen Fasern

Der **Lichtstein** ist ein gegossener Stein aus natürlichen Mineralien. Zement und Wasser werden zusammen mit den jeweiligen Mineralien in einem Becken wie ein "Teig" angerührt. So gesehen wäre dies einfach ein ganz normaler Betonstein.

Das Besondere beim Lichtstein aber ist, dass in den Teig die bei der Informationsübertragung verwendeten Glasfasern, auch Lichtwellenleiter genannt, hineingebettet werden.

Eine Glasfaser ist eine aus Glas bestehende lange dünne Faser, so wie ein menschliches Haar. Dadurch ist das neue lichtdurchlässige Material entstanden.

Die **Künstlerin Paula Pakery Keller** arbeitet seit Jahren mit dem Thema Licht. So ist es nicht verwunderlich, dass sie von der neuen Möglichkeit, Licht ab- oder einzufangen, fasziniert ist.

Wasserspiel 25 x 50 x 40



DIE KNOSPE 35 x 20 x 115



Was die Künstlerin eignet, ist die starke Lichtstein-Sprache der Gegensätzlichkeit: hart versus weich.

Durch dieses Verfahren wird der harte beständige Lichtstein mit der Lichtdurchflutung zur sublimen Skulptur oder zu einem Objekt - zur Staune. Eine Konfrontation mit einem Spannungsfeld, in dem die Eigendynamik mit einem ähnlich energetischen Ausdruckspotenzial aufwartet wie die ebenso präsenten technologischen Imperative.

Die Produktentwickler: *„Es handelt sich um einen Ultra High Performance Concrete kurz UHPC genannt. Deshalb weist dieser auch keine für den Beton typischen Poren auf, ist extrem hart und gut zu verarbeiten - ähnlich dem Marmor.“*

SITZWELLE LICHTSTEIN - HOLZ 50 x 130 x 35



Cooooool.....



Maxi Hippie so cool

Zur Herstellung des Steins wird ein spezielles Mischwerk benötigt, denn es ist unmöglich, diesen von Hand oder mit einem konventionellen Mischer zu mischen.

Dieser UHPC besteht aus ungefähr 16 Bestandteilen wie Zement, Wasser, Gesteinskörnung (Quarzsand) – und natürlich das atypische - Glasfasern und optische Fasern aus PMMA (Kunststoff).

Jedes Element ist ein Unikat und kann, auch wenn es gewollt würde, nicht kopiert werden. Damit ist der Verlauf der Lichtwellenleitern resp. optischen Fasern gemeint.

Diese Art wurde von verschiedenen Produzenten entwickelt und seither kontinuierlich weiter ausgearbeitet.

Bereits 1954 wurde in Israel ein entsprechendes Patent angemeldet. Beim Bau der New Yorker U-Bahn um das Jahr 1904 wurde Lichtbeton erstmals eingesetzt und verbaut."

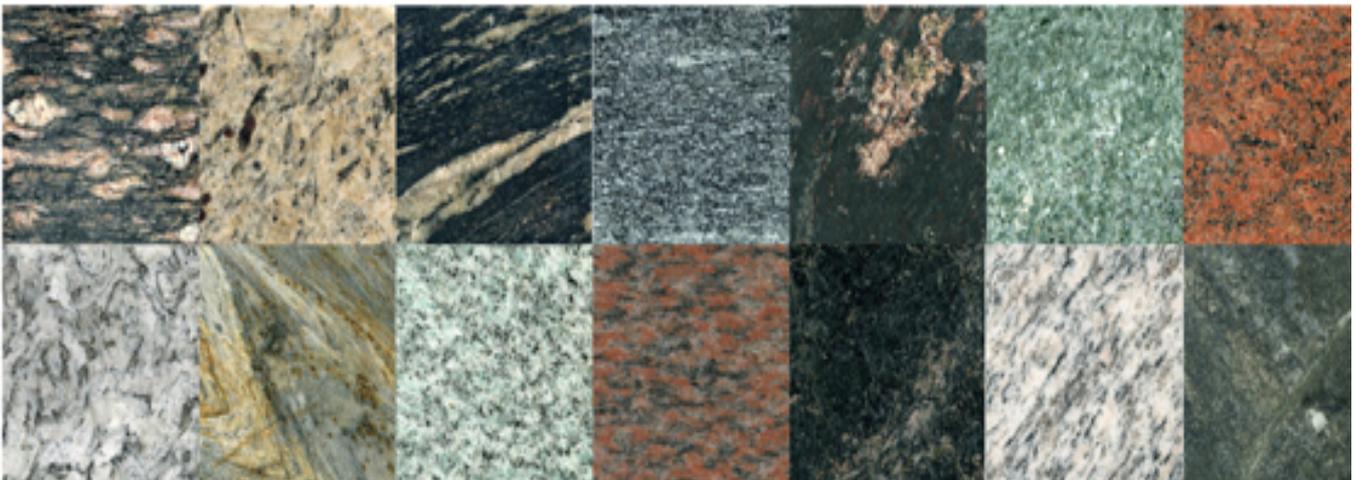
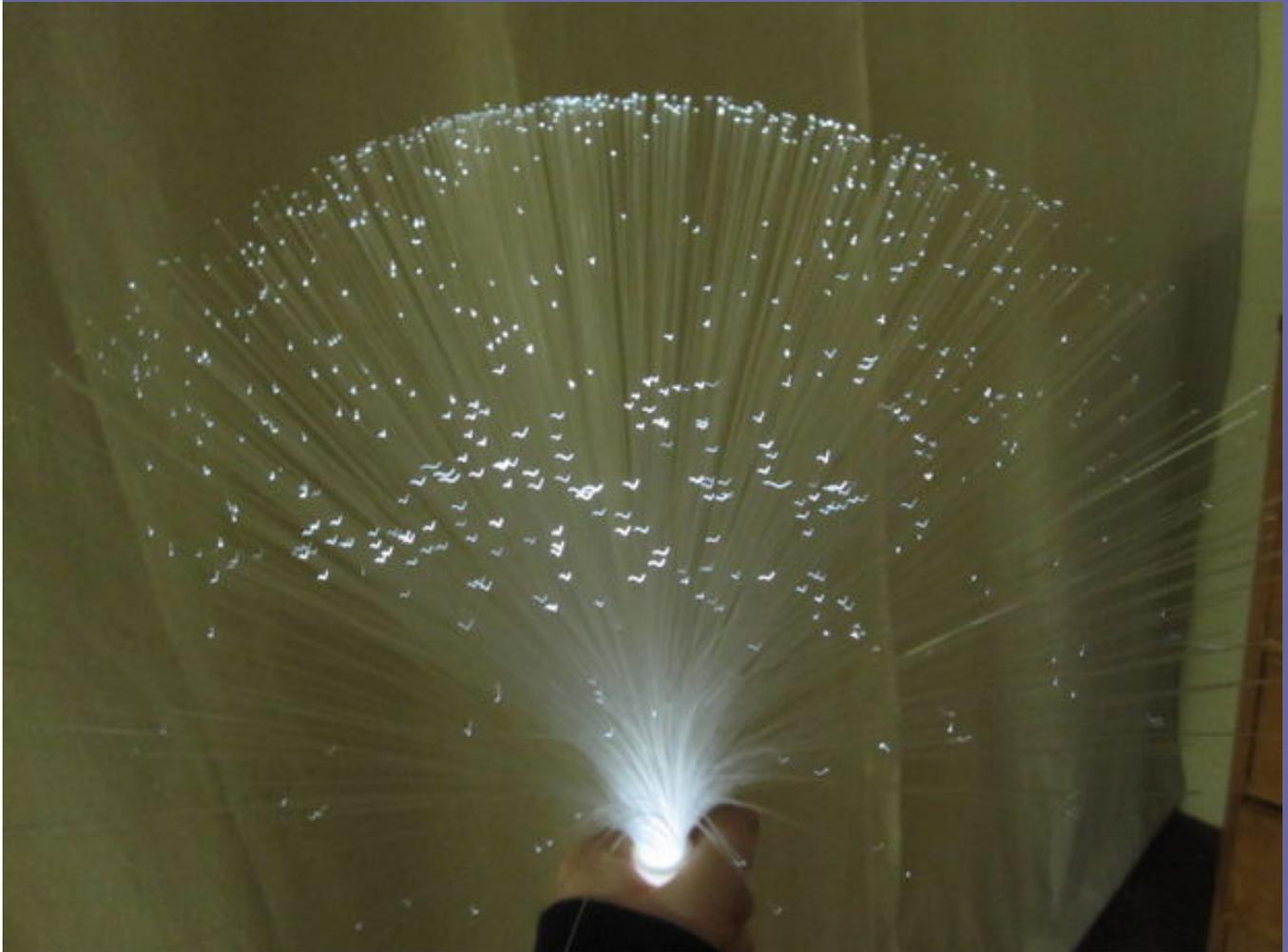
genial.....



**Arbeits-Beispiel:
Lichtstein Rohling zum Kunstobjekt
125 x 40 x 25**



LICHTLEITENDE FASERN - Mineralien



Endprodukt







APHRODITE 70 X 35 X 2



ZIKKURAT 40 x 13 x 4



Zu den Steinskulpturen von Paula Pakery Mixedmedia

Wenn Mythica und Hades sich lieben

Autor: Cristina Aniceto Cortiz0



Lichtwesen aus einer anderen Welt. So könnten die Steinskulpturen von Paula Pakery bezeichnet werden. Der harte Stein geküsst vom warmen goldenen Licht. Als würde die Lichtgöttin Mythica den Todesgott Hades von innen wärmen, ihm Leben einhauchen.

Die neuen Werke von Paula Pakery ziehen den Betrachter in ihren Bann. Das durch den Stein zart schimmernde Licht mutet mystisch an.

LEUCHTOBJEKT 40 x 25 x 25



Dieses Liebesspiel bewegt die Seele. Unweigerlich entsteht das Bedürfnis, die Skulptur zu berühren, die Hand über diese Verschmelzung gleiten zu lassen und eine kindliche Neugier erfüllt den Betrachter. Wie mag sich die ungewöhnlich Kombination anfühlen?

Unweigerlich entsteht das Bedürfnis, die Skulptur zu berühren, die Hand über diese Verschmelzung gleiten zu lassen und eine kindliche Neugier erfüllt den Betrachter. Wie mag sich die ungewöhnlich Kombination anfühlen?

Ist Magie im Spiel? Wer ist die Künstlerin?

Ihre Fähigkeiten und Werke aufzuzählen, wäre einfach. Doch Paula Pakery definiert sich nicht durch ihre Werke, sondern durch ihr Wesen.

Ich bezeichne sie gerne als Mensch gewordene Erdenmutter. Widerstandsfähig wie der grösste Felsen in Brandung, scheint ihr nichts anzuhaben. Doch im Gegensatz zu einem Felsen, strahlt sie Wärme und eine unglaubliche Energie aus. Inmitten der Natur wird sie zu einem Teil von ihr.

Es gibt Ahornbäume, Buchen, Maiglöckchen, Kleeblätter und Paula. Sie verschmilzt mit der Natur. Symbiose in der reinsten Form. Spricht man mit ihr, entführt sie den Zuhörer in eine Welt voller Fantasie, Farbe und Möglichkeiten. Ein Gespräch mit der Künstlerin verleiht jeder Seele Flügel.

Leuchte Windlicht LED-Technik 40 x 25 x 25





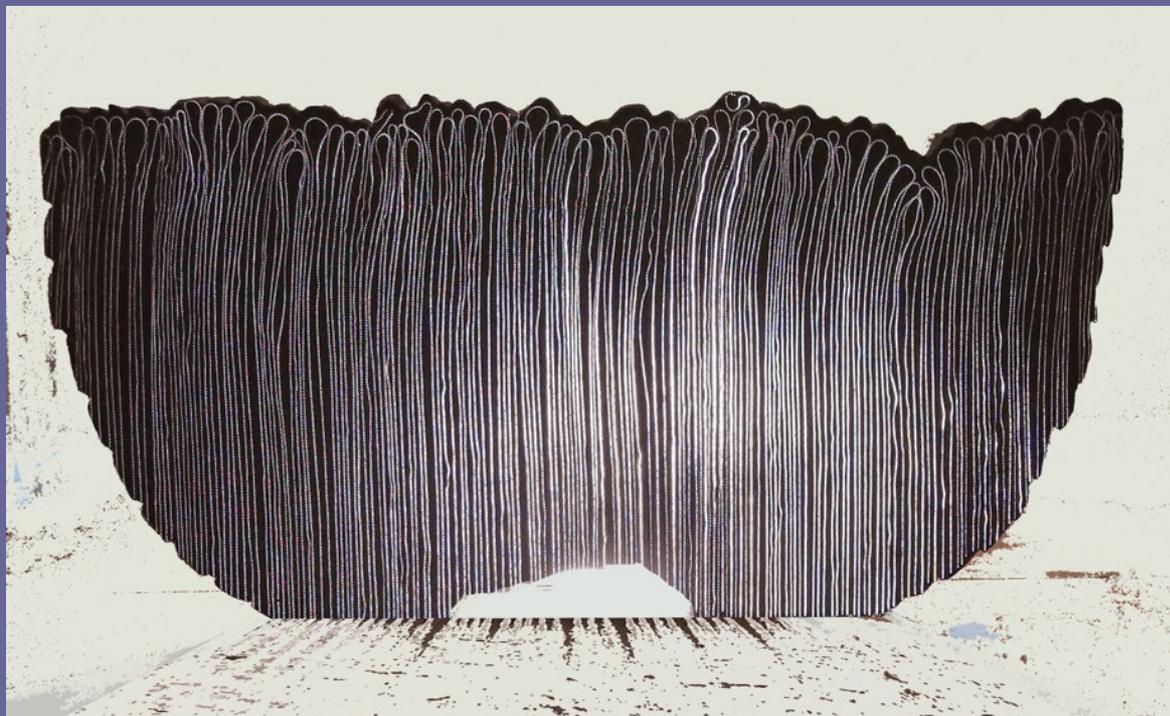
WASSERSPIEL LED LICHTTECHNIK 60 x 40 x 2

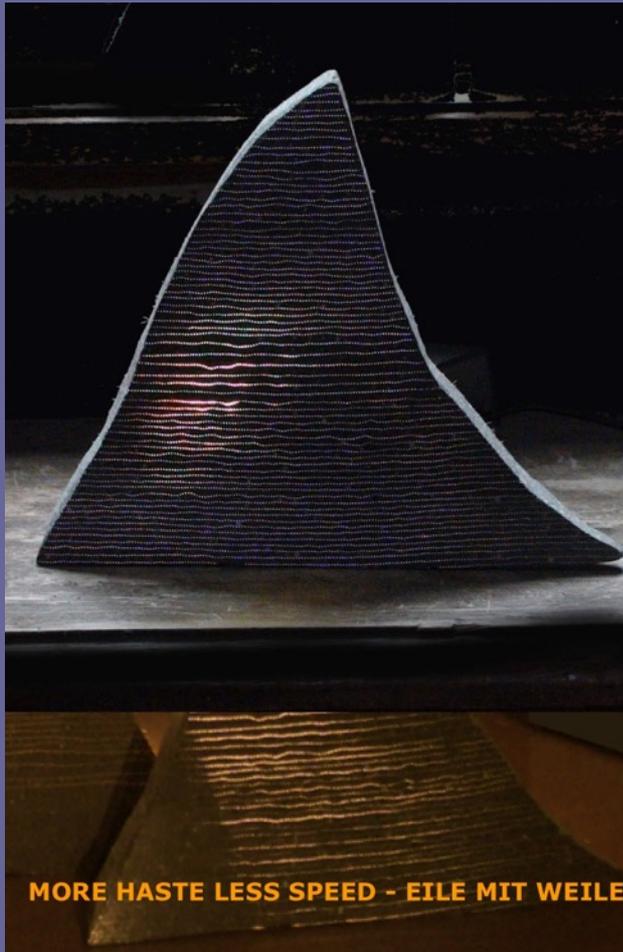


EINE WELTANSCHAUUNG 60 x 40 x 2



LUCCIOLA 60 x 40 x 2





KÜHNES EXPERIMENT

Die Idee alt und neu zu fusionieren, verursacht in mir ganz viele fulminante Gedankenschwärme.

Ich suche zuerst antike Trouvailles, überlege mir die Möglichkeiten inbezug auf Grösse, Volumen und Gewicht der vorgegebenen Lichtsteine.

Ein kühnes und gewagtes, aber auch aufwändiges Experiment nach dem Motto: Die Schöpferkraft ist in allem und überall zugleich präsent - sie will entfalten, wie im Spiel mit sich selbst!



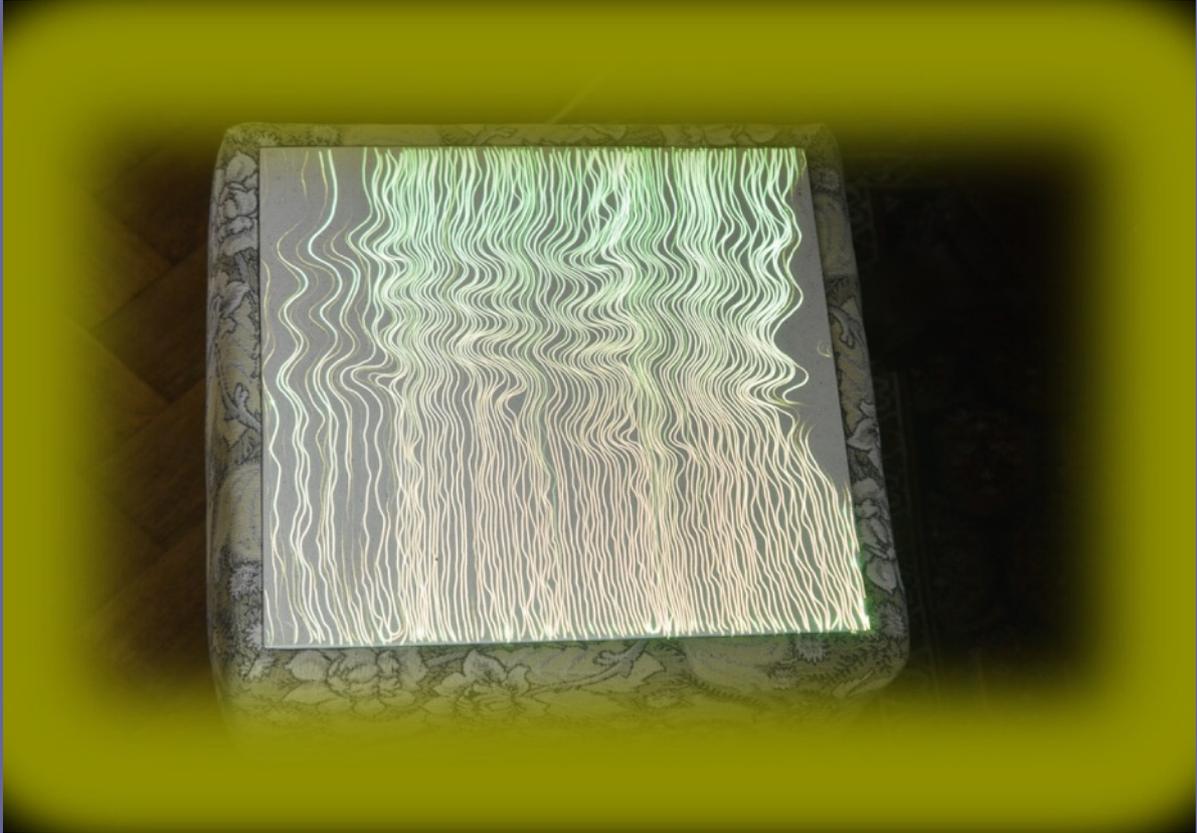
Hocker-Tischchen *antique* - *modern* LED RGB 45 x 45 x 45

HSUPER HIPPIE

Die Symbiose von alt und neu habe ich beim ersten Projekt, einem multifunktionalen Hocker-Tischchen, konsequent durchgezogen.

Das Ergebnis ist die spannende Integration des äusserlich formal minimalistischen Lichtsteins in eine antike Grundstruktur.

Äusserst bezaubernd wirkt im Endeffekt auch noch die farblich dezent changierende Illumination. Schlicht und trotzdem hochwertig luxuriös!





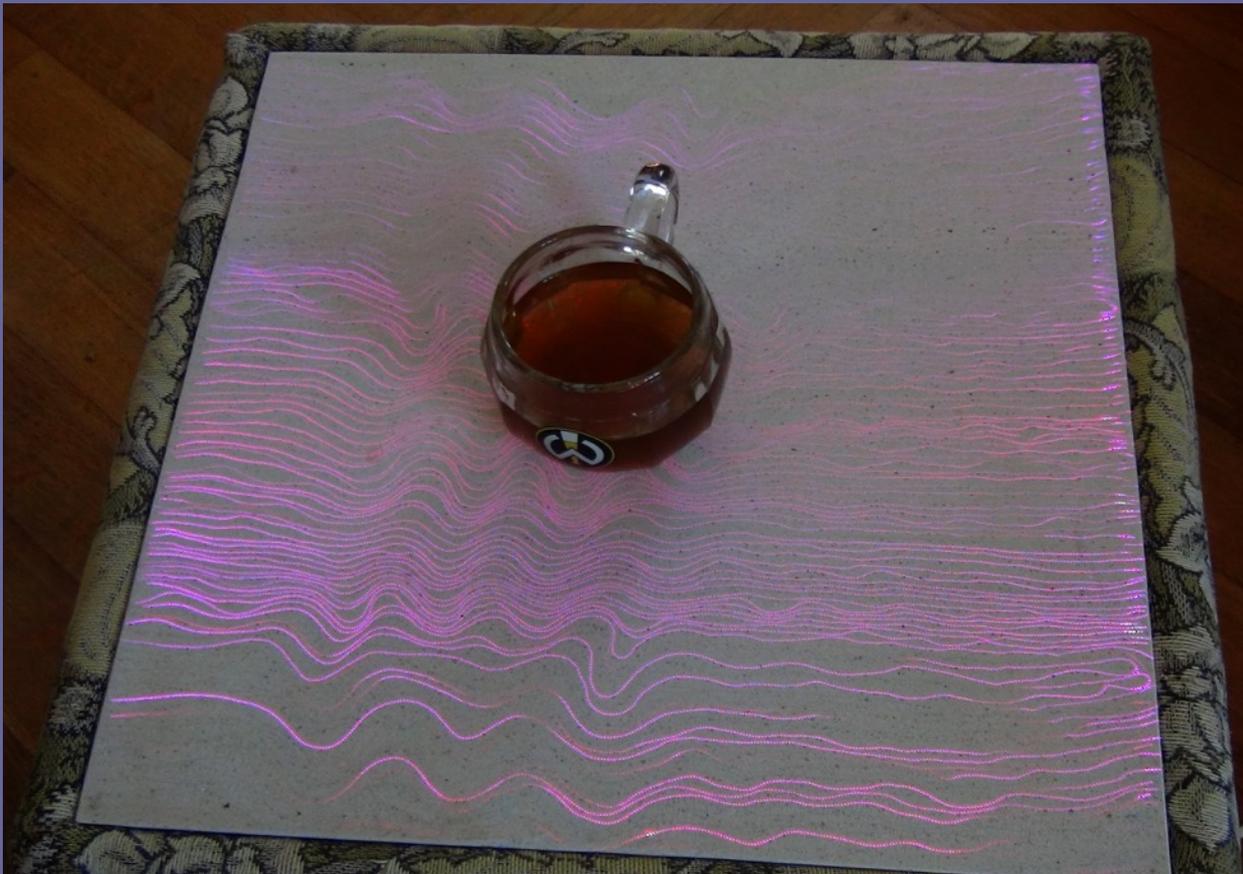
TRANSMUTATION

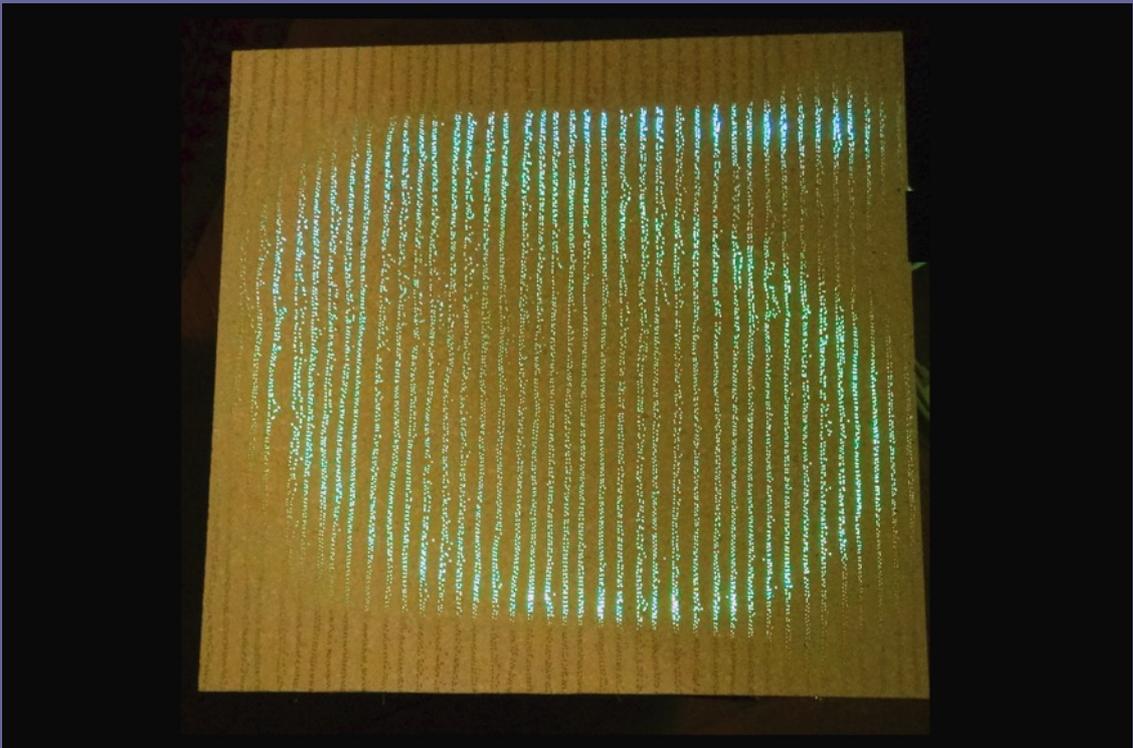
Die Umgebung und das Umfeld beeinflussen unser Denken und Handeln, aber auch die Wertschätzung.

Transmutation von Kunst in Kunst tritt anstelle von Polarisierung.

Hochwertige und verflossene künstlerische Hand-Arbeit wird explizit sichtbar. Zugleich ist das Objekt mit moderner LED-RBG-Farben-Technik bestückt.

Das Innenleben des Lichtsteins wird sichtbar, was stets von Neuem Staune und Faszination erweckt!

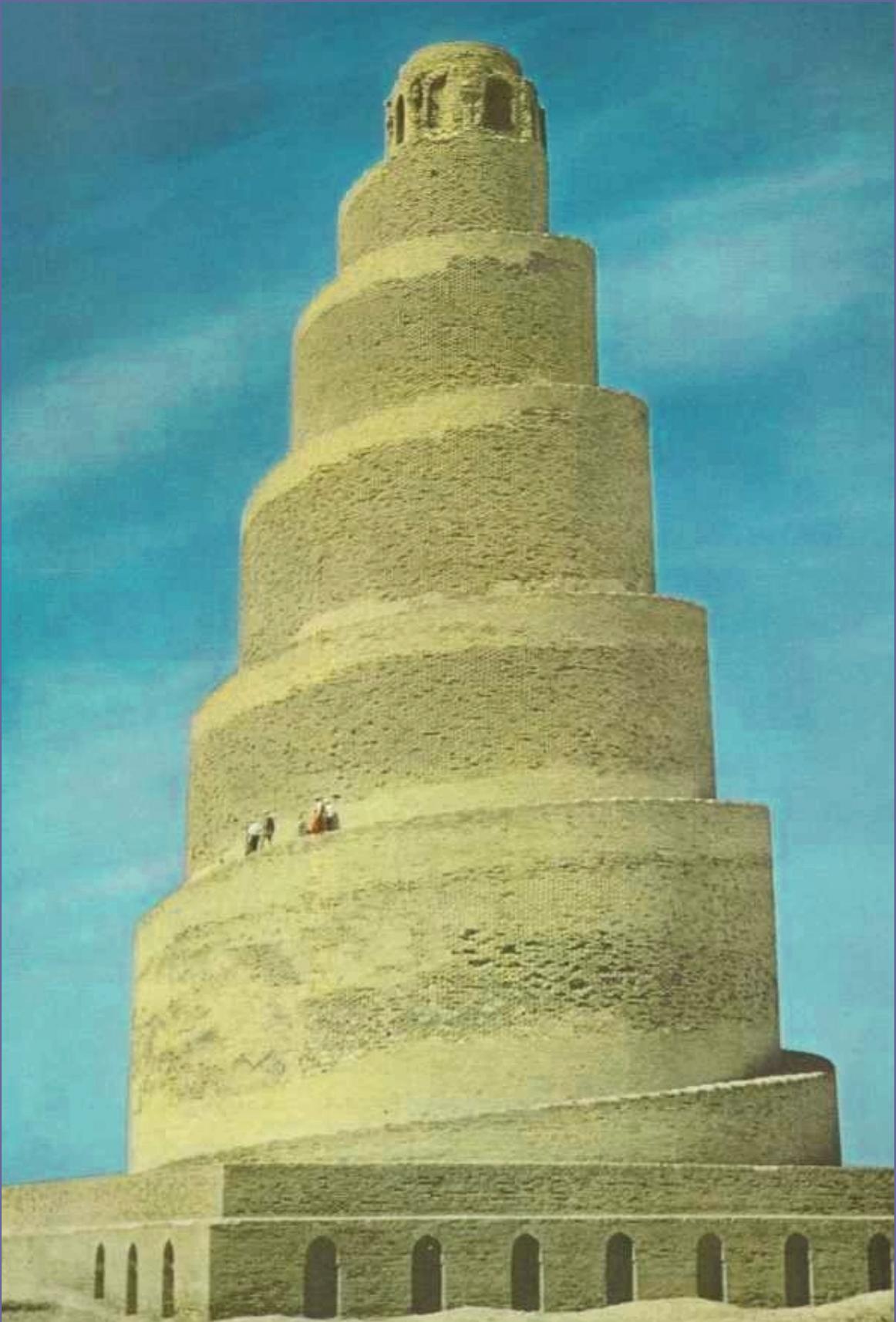




SCHEMEL VON OBEN







Pakerys Inspiration

Zikkurats

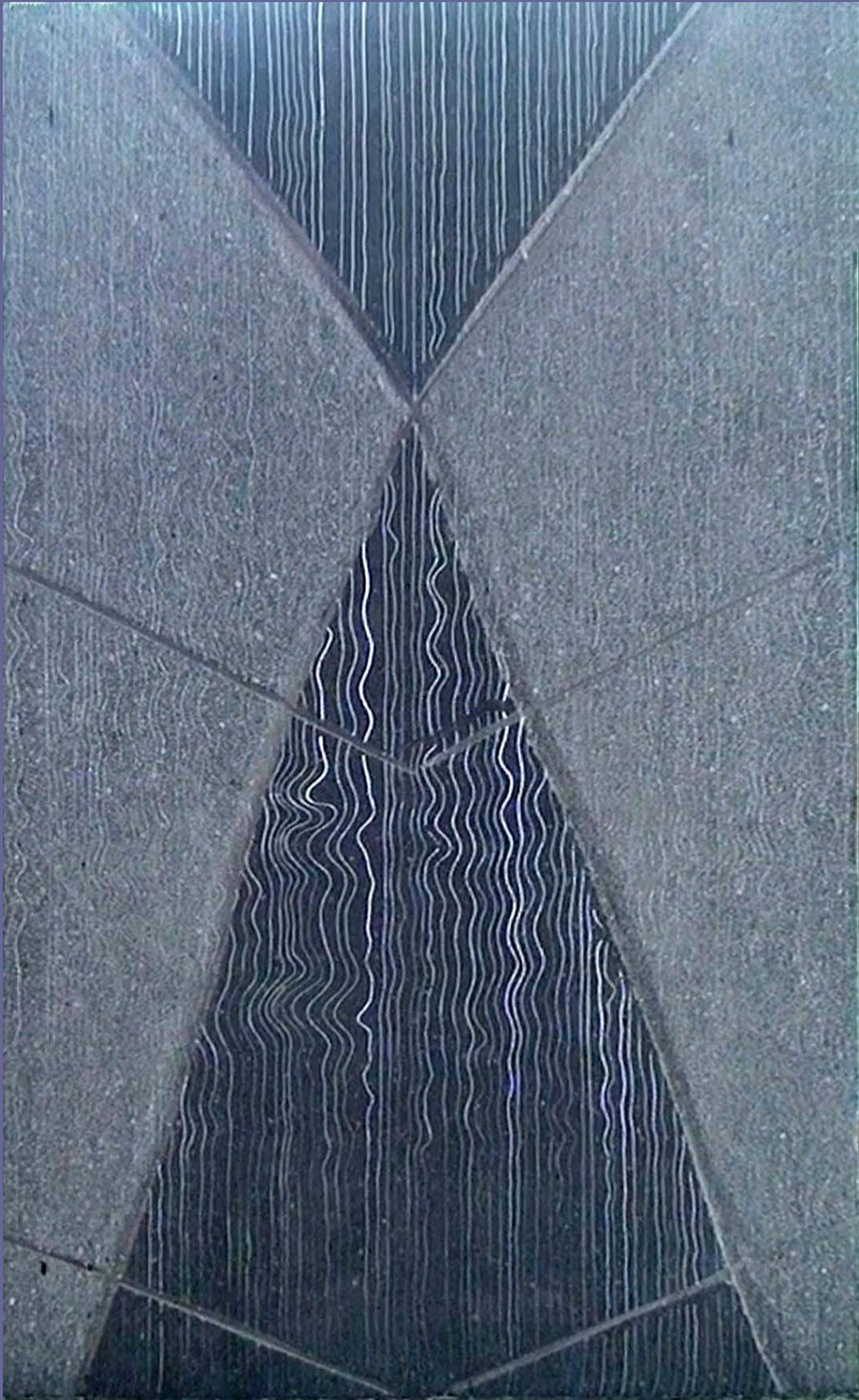
Zikkurats sind ein weiteres faszinierendes Thema, das ich verschiedentlich umgesetzt habe. Diese weisen immer eine horizontale Linie = Erde und eine vertikale Linie = Himmel aus und haben für mich eine Gemeinsamkeit mit spiralförmigen Stufen-Türmen und mit Pyramiden.

Jede Lebensstufe ist einer Blüte gleich. Die Stufen symbolisieren die fließend aufsteigende Energie und Kraft, welche unweigerlich zu Bewusstseins- und Wahrheitsfindung führen, je höher je näher zum Universum.

Sonnengesang

Grenzen überwinden, in Frieden miteinander und im Einklang mit der "Gott-Natur" leben. Das Finden als Ziel auf der Suche nach den Spuren im eigenen Leben, im Leben anderer Kulturen.

Der Turm als symbolischer Aufstieg zur Selbst- und Sinnfindung als Verbindung zwischen Universum und Erde, der Philosophie der Zikkurats gleich. Dazu Hesses Glasperlenspiel, der ferne Klang und das Licht als Feuerschein hin zum Sonnengesang der Schöpfung, zur Stunde, die zufriedenstellt.



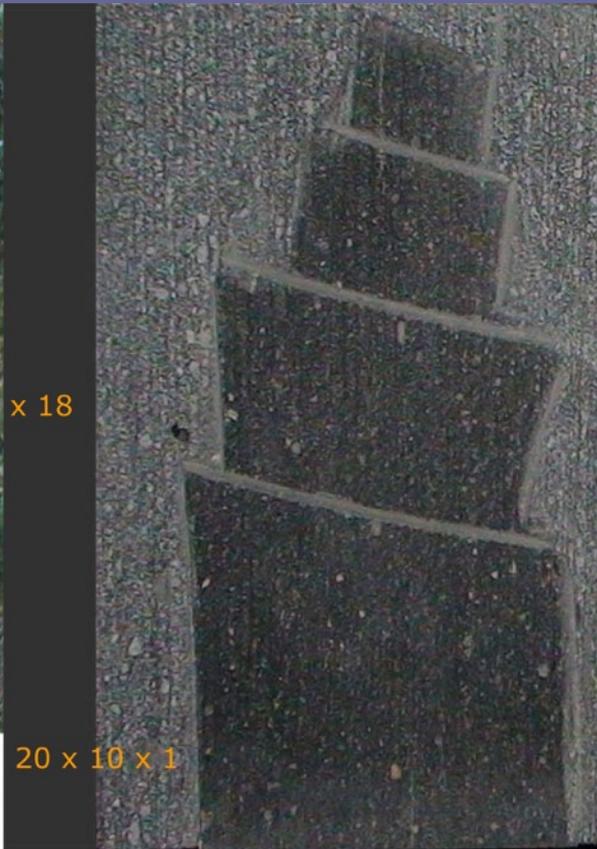
62 x 30 x 3



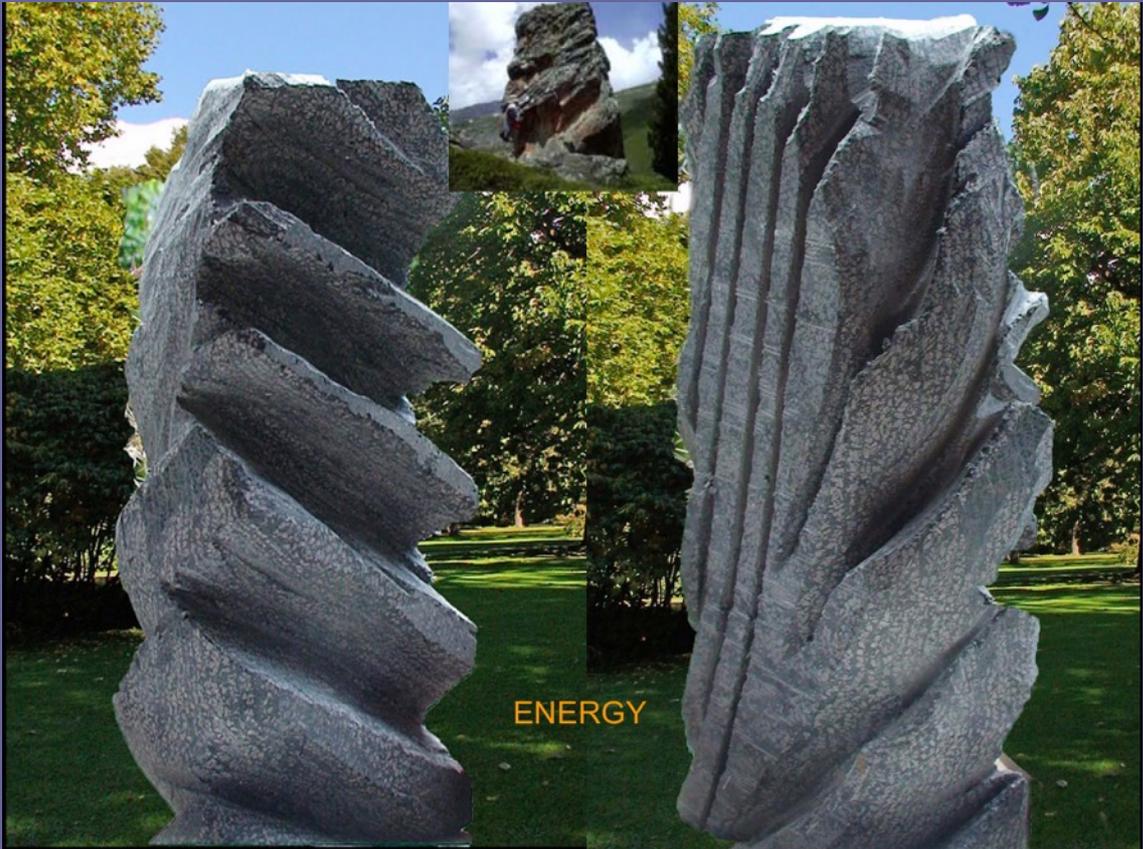
19 x 14 x 2



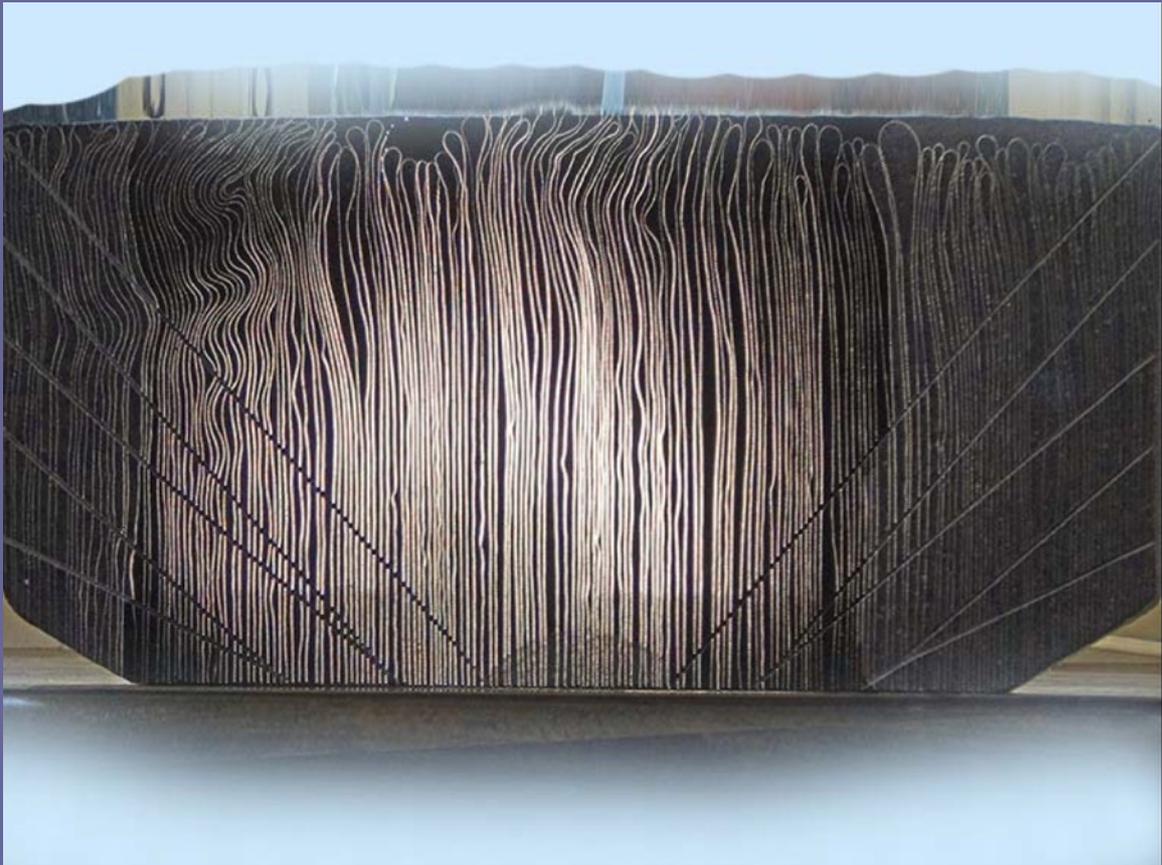
40 x 29 x 18



20 x 10 x 1







Preisliste auf Anfrage erhältlich
price list available on request



info@pakery-kulturbaum.ch



mixedmedia@pakery-kulturbaum.ch

<http://www.pakery-kulturbaum.ch>

handy 0041 76 385 66 69

whatsapp



Box 646

CH-4142 Münchenstein-Basel